

Sanierung unseres Kallhamer Kirchturms

In diesem Pfarrblatt möchten wir Sie neben vielen anderen Dingen über ein brennendes Problem informieren, das im kommenden Jahr angesprochen werden muss:

„Unser Kirchturm von Kallham braucht unsere Hilfe“

Generationen vor uns haben vieles dazu getan, dieses prächtige Bauwerk zu errichten und zu erhalten. Jetzt sind wir an der Reihe, denn eine Sanierung ist dringend notwendig!

WIR WÜNSCHEN EINE
BESINNLICHE ADVENTSZEIT,
WUNDERSCHÖNE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS JAHR 2025!





WAS MICH BEWEGT...



wie geht es euch? Immer wieder denke ich an alle Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Senioren und die älteren Menschen in unseren Pfarren. Wir haben bei uns tolle, nette Frauen und Männer, die unsere Pfarrgemeinschaften wirklich auf unterschiedlichste Art und Weise bereichern und unterstützen. Dafür bin ich sehr dankbar und ich sage allen ein aufrichtiges Dankeschön! In unseren Pfarren haben wir heuer einiges geschafft, sowohl in Kallham/Kimpling als auch in Neumarkt. Bei uns in Kallham steht als nächstes die Turmrenovierung auf dem Plan – ein Projekt, das uns sehr am Herzen liegt, denn gemeinsam wollen wir dieses prächtige Gotteshaus den kommenden Generationen gut erhalten weitergeben.

Ich, du, Sie - wir alle sind gebeten, in Dankbarkeit für das Jahr zu diesem guten Zweck und zur Ehre

Gottes zu spenden. Ein herzliches Vergelt's Gott im Vorhinein!

Es ist Herbst! Es wird Winter, es wird Advent und es wird Weihnachten werden. Ja, alles hat seine Zeit, so sagt das Buch Kohelet. Aus meiner Sicht macht jede Jahreszeit einen Sinn, auch wenn sich durch den Klimawandel jede Jahreszeit ein bisschen verändert präsentiert. Für mich ist es ein Zeichen dafür, dass wir unsere Welt nicht weiter kaputt machen und wieder mehr Schöpfungsverantwortung übernehmen sollten.

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und dieses Jahresende bietet uns eine Gelegenheit, über das Vergangene nachzudenken. Da dürfen wir innehalten und zunächst danken für alle Gaben, die wir bekommen haben, für alle Gespräche,

ermutigende Aufforderungen, kritische Fragen und Impulse aber auch für alles Schöne und Gute, das es jeden Tag gibt. Da dürfen wir an alle Unvollkommenheiten des Lebens denken und überlegen, wo eine Veränderung nötig wird.

Bald beginnt die Adventszeit, in der wir wieder aufgerufen sind, wachsam zu sein: Was passiert um uns herum, wie können wir einander helfen, besinnlich Gottes Plan darin zu erkennen und wachsam und bereit zu sein, uns bereit machen für das Kommen des Christkindes. Das Weihnachtsfest ist ein Fest der Freude und der Begegnung. Kein Fest unserer Zeit bewegt die Menschen tiefer als Weihnachten: Die Familien treffen sich, Lichter werden angezündet, es wird festlich gegessen und getrunken, schöne

Lieder werden mit großer Freude gesungen und Geschenke dürfen natürlich nicht fehlen. Da wir in unserer Welt momentan Frieden brauchen, dürfen wir auch um Frieden bitten, um ihn weitergeben zu können. Wir bitten um den Frieden, den nur Gott uns geben kann, denn dieser ist der einzig wahre Frieden.

Als Pfarrer möchte ich euch und Ihnen von meiner Seite her eine besinnliche Vorweihnachtszeit sowie frohe und gesegnete Weihnachten wünschen. Wir freuen uns auf dich und Sie in der Kirche aber auch in unseren Pfarrgemeinschaften.

Gott segne und behüte dich und Sie!

Ihr und Euer Pfarrer
Richard Uche Ozoude, MSC

ÖFFNUNGSZEITEN der PFARRKANZLEI
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Freitag von 10 – 13 Uhr
Montag Ruhetag (außer Notfälle)

SPRECHZEITEN mit PFARRER RICHARD
von Dienstag bis Sonntag nach Terminvereinbarung
unter 0676-877 65 693
Email: richard.ozoude@dioezese-linz.at

Gottesdienstzeiten Kallham und Kimpling			
Kallham	1. November bis 28. Februar	1. März bis 31. Oktober	das ganze Jahr gleich
Samstag Vorabendmesse	16:00 Uhr	19:30 Uhr	
Sonntag und Feiertag			10:00 Uhr
Donnerstag Wochentag			09:00 Uhr
Kimpling			
Sonntag und Feiertag			08:00 Uhr
Mittwoch Wochentag			08:00 Uhr



KINDERKIRCHE - KIKI

MARIA WIESINGER



In unserer Kinderkirche, die etwa einmal im Monat stattfindet, dürfen die Kleinen aufregende Erlebnisse erwarten. Bei unseren Treffen beschäftigen wir uns mit spannenden Bibelgeschichten, singen fröhliche Lieder und basteln gemeinsam. Ein besonderes Highlight ist unser **Kinderkirche-Pass**: Nach fünf Besuchen können die Kinder sich etwas aus der **Schatzkiste** aussuchen!



Im September stand das Thema Erntedank auf dem Programm. Wir haben die berührende Igelgeschichte gehört, in der ein Igel große Angst hat, dass die Menschen ihm seine Nahrung und vor allem seine Blätter wegnehmen. Seine Mama erklärt ihm, dass Gott für alle genug schenkt und dass Menschen und Tiere gerecht teilen sollten. Diese Botschaft hat uns alle berührt und zum Nachdenken angeregt.

Berge, Täler, Blumen und Bäume gedankt. Um das Thema zu vertiefen, haben



Ein passendes Lied begleitete unsere Feier: „Du hast uns deine Welt geschenkt, den Himmel, die Erde – Herr, wir danken dir.“ Die Kinder haben voller Freude mitgesungen und dabei für Wind, Regen, Sonne, Mond, Sterne, Berge, Täler, Blumen und Bäume gedankt. Um das Thema zu vertiefen, haben wir gemeinsam einen Kastanienigel gebastelt, was allen viel Spaß gemacht hat.

Das Team von KIKI freut sich bereits auf die nächsten Kinderkirchen! **Die nächsten Termine sind am 24. November 2024 und am 15. Dezember 2024.**

Die Termine für 2025 findet ihr auf unserer Homepage oder im Pfarrkalender. Wir hoffen, viele Kinder bei unseren kommenden Treffen willkommen zu heißen!

FESTMESSEN UND WICHTIGE TERMINE

30.11.2024	16:00 Uhr	Adventkranzweihe in Kallham	25.12.2024	08:00 Uhr	Festmesse in Kimpling
01.12.2024	08:00 Uhr	Adventkranzweihe in Kimpling		10:00 Uhr	Festmesse in Kallham
08.12.2024		Maria Empfängnis	31.12.2024	16:00 Uhr	Jahresdankandacht
	08:00 Uhr	Festmesse in Kimpling	01.01.2025		Neujahrstag
		gestaltet vom MV Kimpling		10:00 Uhr	Singmesse in Kallham
	10:00 Uhr	Festmesse in Kallham		19:30 Uhr	Singmesse in Kimpling
		gestaltet vom Kirchenchor	06.01.2025		Hl. 3 Könige
				08:00 Uhr	Festmesse in Kimpling
24.12.2024		Heiliger Abend			mit den Sternsängern
	16:00 Uhr	Kinder-Weihnachtsandacht		10:00 Uhr	Festmesse in Kallham
	21:30 Uhr	Mette in Kimpling			mit den Sternsängern
	23:00 Uhr	Mette in Kallham	02.02.2025	10:00 Uhr	Maria Lichtmess
					Familienmesse mit Täuflingen



MATRIKEN

VRONI WEISSENBÖCK

Das Sakrament der Taufe empfangen

21.04.2024	Niklas Heinle	St. Georgen bei Grieskirchen
27.04.2024	Franz Rudolf Hamedinger	Niederleithen
28.04.2024	Ilvie Jobst	Bad Schallerbach
05.05.2024	Elias Spitzer	Mehrnbach
11.05.2024	Johanna Aumüller	Geßwagen
12.05.2024	Gregor Auinger	Aspeth
19.05.2024	Niklas Hangweirer	Pram/Kimpling
02.06.2024	Oskar Gundolf	Neumarkt
09.06.2024	Flora Karolina Berer	Untersameting
23.06.2024	Julian Rauchdobler	Untersameting
06.07.2024	Emma Spissak	Wien
07.07.2024	Valerie Laura Kamenek	Aspeth
19.07.2024	Antonia Detzlhofer	Innsbruck
07.09.2024	Carolina Sumereder	Kallham Ringstraße
14.09.2024	Ella Marie Horvath	Taufkirchen/Trattnach
21.09.2024	Sebastian Zellinger	Würzburg
29.09.2024	Laura Rittberger	Kallham Hauptstraße
06.10.2024	Julian Ratzenböck	Usting
13.10.2024	Kilian Gehmaier	Obersameting

CHRISTUS SEI IHR TREUER WEGBEGLEITER!

Im Tod sind uns vorausgegangen

12.03.2024	Fritz Hofinger (81)	Parzleithen
14.03.2024	Wilfried Pawel (79)	Güttling
24.03.2024	Helmuth Wiesinger (61)	Untersameting
10.04.2024	Josef Greifeneder (86)	Lehen
13.04.2024	Hedwig Kaltenhauser (84)	BAPH Peuerbach / Kallham
16.04.2024	Hildegard Ecker (72)	Aspeth
17.04.2024	Josepha Dornetshumer (94)	Niederleithen
08.05.2024	Monika Mayrhofer (64)	Peuerbach
07.06.2024	Theresia Zehetner (78)	BAPH Kallham / Grieskirchen
02.07.2024	Johanna Wimmesberger (98)	BAPH Grieskirchen / Pehring
24.07.2024	Rupert Ziegler (86)	BAPH Kallham / Aspeth
26.07.2024	Theresia Hosner (78)	Hofkirchen/Tr.
06.08.2024	Herbert Mayrhofer (93)	Schildorf
11.08.2024	Theresia Ruttinger (90)	BAPH Kallham / Untersameting
11.08.2024	Maria Steiner (89)	BAPH Kallham / Würzburg
23.08.2024	Josef Willinger (82)	Neumarkt
01.09.2024	Emmerich Hörmandinger (87)	Oberndorf
06.10.2024	Lisbeth Mair (100)	Kallham Hauptstraße
24.10.2024	Martina Teufel (103)	BAPH Kallham

GOTT MÖGE IHR LEBEN BEI IHM VOLLENDEN!

MATRIKEN

VRONI WEISSENBÖCK

Vor Gott haben ihr JA zueinander versprochen

01.06.2024	Anna Maria Buchegger und Ing. Andreas Stöckler	Linz
08.06.2024	Sara (Marböck)Ecklmayr und Christoph Ecklmayr	Natternbach
03.08.2024	Antonia (Schauer) Nöhammer und Florian Nöhammer	Wendling
28.09.2024	Anna Huemer und Tobias Pramerdorfer	Taufkirchen/Tr.

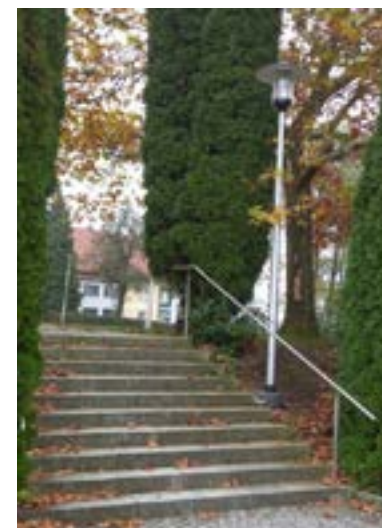
GOTT MÖGE IHNEN IN IHRER BEZIEHUNG IMMER NAHE SEIN
UND IHNEN ERFÜLLUNG IN DER EHE SCHENKEN!

ALLES NEU IN DER KIMPLINGER KIRCHE

VRONI WEISSENBÖCK

Stiegenaufgang
bei der Kirche

Bis zum Frühjahr 2024 war der Stiegenaufgang zur Filialkirche in der Nacht ein Sicherheitsproblem. Im Zuge der Erneuerung der Straßenlaternen in Kimpling, wurde eine zusätzliche Laterne beim Stiegenaufgang installiert. Durch diese Lichtquelle wird nachts die Sicht verbessert und das Gefühl von Sicherheit erhöht. Das Risiko eines Unfalls hat sich in diesem Bereich verringert.

“Wiedergeburt”
der Kirchentüren

Inmitten des wechselhaften Wetters und der Unbeständigkeit der Jahreszeiten stehen die Kirchentüren als Symbole der Hoffnung und Beständigkeit. Über Jahre hinweg waren sie den Elementen ausgesetzt: Regen, Schnee, Sonne und Wind hinterließen ihre Spuren. Doch nun, nach einer sorgfältigen Restaurierung, erstrahlen sie in neuem Glanz.

Die Mesnerin der Filialkirche Kimpling, Edith Sumereder und ihr Mann Manfred, haben mit viel Liebe und handwerklichem Geschick die Schönheit wiederhergestellt und die ursprünglichen Farben wieder zum Leuchten gebracht. Diese frisch restaurierten Türen laden nicht nur zum Betreten ein, sondern sie stehen auch als Zeichen der



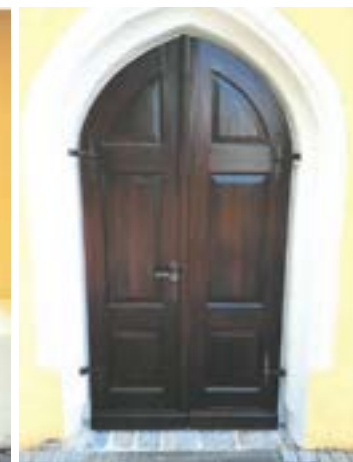
Die Kirchentüren erstrahlen in neuem Glanz!

Erneuerung und der Hoffnung – ein Anblick, der die Kirchenbesucher der Filialkirche erfreut.

Vielen Dank an Edith und Manfred Sumereder!

Regenrinne
gereinigt

Bei einem Starkregen hat die Mesnerin der Filialkirche Kimpling festgestellt, dass ein Teil der Regenrinnen der Kirche verstopft war. Die unzureichende Ableitung von Regenwasser, würde früher oder später Schäden an der Fassade und dem Fundament



der Kirche verursachen. Um das Problem zu beheben, wurde ein Steiger eingesetzt, um sicher in die Höhe zu gelangen.

Zellinger Christian, der Besitzer des Steigers und Razenberger Thomas erledigten die Reinigungsarbeiten. Die Regenrinnen wurden erfolgreich von Laub und Schmutz gereinigt. Nun ist die ordnungsgemäße Funktion wieder hergestellt.

Vielen Dank dem Einsatzteam Christian und Thomas und der Mesnerin Edith!



Sanierung unseres Kallhamer Kirchturms

Die mächtige „**Mariä Himmelfahrtskirche**“ in Kallham mit ihrem 72 m hohen Turm ist das Herzstück der Gemeinde und hat eine große Bedeutung auch als Wallfahrtskirche für diese Region. Schon seit Jahrhunderten prägt dieser Turm

das Ortsbild.

Das Bundesdenkmalamt schreibt: „Dieser auffallend mächtige Kirchturm ist ein Kunstwerk, das seinesgleichen in ganz Österreich und Bayern sucht.“

Die Geschichte des Turms reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück, als Kallham noch zum Bistum Passau gehörte. Als das ursprüngliche Gebäude durch einen verheerenden Brand zerstört wurde, konnte Dank der Tatkraft und des Zusammenhalts der Pfarrbevölkerung sowie der Unterstützung regionaler Handwerks-

meister der Turm und das Gewölbe des gesamten Gotteshauses in beeindruckender Weise wieder aufgebaut werden. Nun braucht es wieder diesen **ZUSAMMENHALT!**

Ihr und Euer Pfarrer
Richard Uche Ozoude, MSc
der Pfarrgemeinderat und
der Finanzausschuss

Spenden für Kirchturmsanierung steuerlich absetzbar!

Damit die Spende steuerlich absetzbar ist (und Sie wieder einen Teil dieser Spende automatisch im Zuge des Jahresausgleiches refundiert bekommen), haben wir als Pfarre vom Bundesdenkmalamt die Genehmigung bekommen, ein eignes Spendenkonto für die Kirchturmsanierung einzurichten. Das bedeutet, dass Spenden vom Bundesdenkmalamt direkt an das Finanzamt gemeldet werden. Spenden juristischer Personen, die ihrerseits steuerrechtlich als Betriebsausgabe geltend gemacht werden, werden seitens des Bundesdenkmalamtes auf Ansuchen bestätigt. Diesbezügliche Ansu-

chen sind an **spenden@bda.gv.at** zu richten.

Die dazu notwendigen, persönlichen Daten wie Vorname, Zuname (wie am Meldezettel angeführt) und das Geburtsdatum sind im Rahmen der Überweisung am Zahlschein oder bei Online-Überweisungen, neben dem Aktionscode: A459, im Verwendungszweck bekanntzugeben. Wenn Sie uns unterstützen können, überweisen Sie Ihren Beitrag bitte an das Bundesdenkmalamt 1010 Wien:

BAWAG-PSK, IBAN:
AT70100000005031050
Aktionscode: A459
(damit die Spende dem richtigen Projekt zugeordnet werden kann) und Angabe von genau-

em Namen und Geburtsdatum)

ACHTUNG!!

Falls sie Ihre Spende NICHT steuerlich absetzen möchten, können Sie auf folgende Konten überweisen:

Raiffeisenbank Kallham Konto

AT973473680102010999

oder auf das Konto bei der **Sparkasse Neumarkt Konto**

AT812032012204697905

Wir sagen Ihnen schon im Voraus ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“ für Ihre Spende

EIN GROSSES DANKESCHÖN AN...

- die **Goldhaubengruppe Kallham** und der **KFB**: sie haben die Kosten der neuen Auflagen für die gesamten Sesseln im Pfarrsaal übernommen.
- **Fam. Martin Sumereder** für das gespendete Reisig für die Kirchenadventkränze und der Goldhaubengruppe Kallham und Kimpling für das Binden der Adventkränze

Historische Bedeutung

Der Linzer Architekt Raimund Jeblinger schuf damals mit seinem Entwurf eine einzigartige Konstruktion, die nicht nur funktional war, sondern auch ästhetisch höchsten Ansprüchen genügte. Der Zimmermeister Josef Perndorfer aus Aspeth setzte den Entwurf in die Tat um und errichtete die bekannte Herzkuppel, die bis heute das markanteste Element des Kirchturms darstellt. Über die Jahre hinweg hat der Turm viele Generationen überdauert und zahlreiche historische Ereignisse miterlebt. Er hat Stürme und Kriege, aber auch die friedlichen Zeiten des Wiederaufbaus erlebt. Dieser Turm ist ein stiller Zeuge der Geschichte Kallhams, und seine Glocken begleiten uns täglich – sei es zu Festtagen, Hochzeiten oder in traurigen Momenten wie Beerdigungen. Er ist nicht nur ein Teil des religiösen Lebens, sondern auch eine Brücke zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.



Die durch den Kirchenbrand im Jahre 1891 zerstörte Kirche (Blick vom Hochaltar durch das eingestürzte Gewölbe zum Turm (Restgebilde))

Der aktuelle Zustand des Kirchturms

In den vergangenen Jahrzehnten haben die Kräfte der Natur ihre Spuren am Kirchturm hinterlassen. Die Witterungseinflüsse, wie Regen, Schnee, Eis und Sonne, haben

das Baumaterial stark beansprucht. Vor allem die Kupferverkleidung und die hölzernen Strukturen im Inneren des Turms weisen mittlerweile erhebliche Schäden auf, die eine Gefahr für die Stabilität des gesamten Bauwerks darstellen. Bei der Untersuchung des Turms im Jahr

2017 wurden durch Experten massive Risse und Verformungen in der Kupferverkleidung festgestellt.

Diese Risse führen zu starkem Wassereintritt, der die darunterliegenden Holzstrukturen angegriffen und beschädigt hat. Diese Schäden müssen dringend behoben werden, um die Stabilität und Sicherheit des Bauwerks zu gewährleisten. Die Stabilität des gesamten Turms hängt von der Tragfähigkeit dieser Holzkonstruktionen ab, weshalb diese Arbeiten höchste Priorität haben. Das Material hat seine Lebensdauer überschritten, und an mehreren Stellen ist auch die Verkleidung bereits durchlässig geworden. Diese Aufnahmen zeigen

das Ausmaß der notwendigen Sanierungsmaßnahmen und zeigen, dass ein weiteres Abwarten zu irreparablen Schäden führen könnte. Um den Kirchturm in seiner historischen Form zu erhalten und seine Zukunft zu sichern, ist eine umfassende Sanierung unumgänglich.



Tauben- und Dohlenunrat



Kupfereindeckung - Risse und Faltenbildung

Die Kirchturm- sanierung: Ein langfristiges Projekt

Die Sanierung des Kirchturms von Kallham ist ein umfangreiches und langfristiges Projekt, das in mehreren Etappen durchgeführt werden muss. Der erste Schritt der Sanierung umfasst die Erneuerung der Kupferverkleidung und die Reparatur der Holzstrukturen im oberen Teil des Turms. Dieser Bereich ist am stärksten beschädigt und bedarf dringend einer umfassenden Restaurierung. Die Firma Greil, die auf die Sanierung von Kirchtürmen spezialisiert ist, wird diese Arbeiten durchführen. Ein besonderer Vorteil dieser Firma ist ihre besondere Fähigkeit in der Durchführung von Arbeiten ohne Gerüstaufbau, was die Kosten erheblich reduziert und die Dauer der Sanierungsmaßnahmen verkürzt. Neben der Erneuerung



der Kupferverkleidung wird auch die Laterne des Turms restauriert. Hier müssen die verzinkten Bleche vollständig erneuert und durch langlebigere Materialien ersetzt werden, die den modernen Anforderungen an Witterungsbeständigkeit gerecht werden. Auch die Verzierungs-elemente, die im Laufe der Jahre verloren gegangen sind, sollen rekonstru-

iert und wieder angebracht werden, um das ursprüngliche Erscheinungsbild des Turms wiederherzustellen.

Die objektive Einschätzung über die bevorstehenden Sanierungsmaßnahmen lt. Turmhelmbegleitung und der Kartierung durch die Fa. Greil im Jahr 2024 lautet wie folgt:

„Am Turmgebälk wie auch an der Kupfer-eindeckung sind am gesamten Turmhelm Fehlstellen vorhanden. Es ist teilweiser starker Wassereintritt gegeben und Schalung und Gebälksteile sind bereits morsch. Auf Grund der Dimension des Turmhelms und der komplizierten Gebälk-konstruktion sind nicht alle Hölzer einsehbar. Es werden weitere Gebälksschäden vermutet. An der Kupfer-eindeckung sind sehr viele Rissbildungen ersichtlich. Verkittungen und Verlötlungen von früheren Reparaturen sind vorhanden. Es bilden sich bereits erneute Risse an diesen reparierten Stellen. Es sind Schuss-löcher am Turmhelm vorhanden. Verzierungs-elemente fehlen bzw. Befestigungsschrauben und Niete lösen sich. Der Innen-raum der Laternen ist mit verzinktem Band-blech ausgekleidet und mit einem Teer-anstrich beschichtet. Auch hier sind sehr viele Verkittungen vorhanden. Die Beschichtung löst sich teilweise“



Wassereintrittstellen bzw. morsche Schalungs- wie Gebälksteile, Pilz- und Wurmbefall im Turmoberteil
Seite 8

Finanzierung und Unterstüt- zung durch die Gemeinschaft

Die Gesamtkosten für die Sanierung des Kirchturms belaufen sich laut einer groben **Kostenschätzung der Fa. Greil und der Diözese Linz auf etwa 500.000 Euro**. Der Finanzierungsplan sieht vor, dass von den geschätzten Gesamtkosten etwa die Hälfte von der Pfarre aufzubringen sind. Diese Summe stellt die Pfarre Kallham vor eine große Herausforderung, da sie allein nicht in der Lage ist, diese Kosten zu stemmen. Um dieses wichtige Projekt zu realisieren, sind wir daher auf die Unterstützung vieler verschiedener Institutionen, Vereine und Privatpersonen angewiesen und wir setzen unsere ganze Hoffnung auf die Spendenbereitschaft der Bevölkerung.

Glücklicherweise haben bereits das Bundesdenkmalamt und die Diözese Linz ihre Unterstützung zugesagt. Sie werden einen Teil der Kosten tragen und somit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung des Kirchturms leisten. Wir richten aber auch die Bitte um Unterstützung an die Kulturabteilung des Landes O.Ö und an die örtlichen Banken und die Gemeinden. Die Gemeinde Kallham, die mit ihren etwa 2500 Einwohnern eine kleine, aber engagierte Gemeinschaft bildet, wird sicher ebenfalls einen entsprechenden finanziellen Beitrag leisten. Dennoch bleibt ein erheblicher Teil der Kosten unfinanziert. Es wurde deshalb auch ein Spendenkonto beim Bundesdenkmalamt eingerichtet, sodass Spenden steuerlich absetzbar sind. (Genauere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage und in Informations-

blättern, die in den Kirchen aufliegen. Jeder Beitrag zählt!

Ein gemeinsa- mes Anliegen: Der Erhalt unse- res Kirchturms

Die Sanierung des Kirchturms von Kallham ist nicht nur ein Bauprojekt, sondern ein Ausdruck des gemeinsamen Willens, ein wertvolles kulturelles Erbe zu bewahren, das immer schon den Glauben bezeugte. Dieser Turm steht für die Geschichte und repräsentiert die Bedeutung dieses prächtigen

barocken Gotteshauses „der auch der Dom der Region“ genannt wird und sein Erhalt ist eine Aufgabe, die uns alle betrifft. Die Sanierung des Turms ist auch eine Investition in die Zukunft. Jetzt liegt die Verantwortung bei uns, dieses mächtige Gotteshaus so zu erhalten, dass es die nächsten Generationen überdauert.

Deshalb bittet die Pfarre Kallham um Ihre Spende und sagt ein aufrichtiges „**Vergelt's Gott**“

**WIR SAGEN
DANKE
FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG!**
Spendenkonto
AT070100000005031050
Angabe von Namen,
Geburtsdatum und
Aktionscode: A459



Herzlaterne Verkittungen lösen sich

Spendenkonten:

Bundesdenkmalamt Kontonummer
AT070100000005031050
(Spendenabsetzbarkeit gesichert bei Angabe von Namen, Geburtsdatum und Aktionscode: A459)

Falls Sie Ihre Spende nicht absetzen möchten, können Sie auf folgende Konten überweisen:

Kontonummer: Raiba Kallham
AT973473680102010999
Kontonummer: Sparkasse Neumarkt
AT812032012204697905



GITARRENMUSIK MIT WALTER NIMMERFALL – MUSIK FÜR MESSEN IM PFLEGEHEIM

Ca. 2mal im Monat finden freitags im Veranstaltungssaal im „s'Zentrum“ Hl. Messen für die Bewohner des Bezirksalten- und Pflegeheimes in Kallham statt. Auch alle anderen Personen sind zur Mitfeier jederzeit herzlich eingeladen. Die Termine dafür sind auf der Pfarrhomepage sowie in den Wochenordnungen ersichtlich.

Seit gut einem Jahr ist Walter Nimmerfall bei den Messen dabei und sorgt mit seinem Gesang und Gitarrenspiel für musikalische Umrahmung der Gottesdienste. Die Bewohner freuen sich sehr darüber und auch wir sind Walter sehr dankbar für seinen Einsatz. Die Messbesucher singen mit großer Freude mit oder genießen einfach

nur den schönen Gesang. Übrigens: Walter ist auch gerne bereit, Gitarrenkurse zu geben! Ob Anfänger oder Fortgeschrittene – es gibt für alle interessante Angebote. Gerne einfach bei Walter Nimmerfall



melden unter der **Telefonnummer 0650 / 512 74 79**

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

ERNST VIEHBÖCK

Wieder neigt sich ein Arbeitsjahr dem Ende. Es ist Anlass, mich bei allen zu bedanken, die unsere Veranstaltungen vorbereitet, mitgestaltet oder besucht haben.

Die Katholische Männerbewegung (KMB) setzt sich für die Förderung von Gemeinschaft, Glauben und sozialem Engagement unter Männern ein. Immer wieder veranstalten wir Aktivitäten wie zum Beispiel:

Februar: Männertag mit Vortrag eines Referenten

März: Gestaltung der Anbetungsstunde beim Hl. Grab

April: Teilnahme an der Männerwallfahrt gemeinsam mit der Pfarre Dorf/Pr.

Mai: Gestaltung der Maianacht im Altenheim

Juni: Pfarrcafe im Pfarrsaal und das Schmücken der Altäre für den Fronleichnamsumzug

August: Bergmesse

Oktober: ORA Sammlung mit Erich Lackner

November: Gestaltung einer Anbetungsstunde am Anbetungstag

Dezember: Aktion „Sei so frei“

Ein besonderes Highlight ist jedes Jahr die Bergmesse, die

nicht nur von den Mitgliedern der KMB sondern auch von vielen Pfarrbewohnern von Kallham und Neumarkt gerne besucht wird. Diese Aktivitäten stärken nicht nur den Austausch untereinander, sondern sollen uns auch die Gelegenheit bieten, uns jener Werte zu besinnen, die unser christliches Leben ausmachen. Gerade die Adventszeit ist eine gute Gelegenheit zurückzuschauen, um sich wieder neu zu orientieren, damit wir nicht vom Weg abkommen. Papst Benedikt hat, noch als Kardinal, den Vergleich gebracht, es sei wie bei einer Knopfleiste, wo der erste Knopf falsch eingeknüpft ist. Dann muss man nochmals aufknöpfen und von vorne beginnen. Advent ist wieder ein Anlass dazu. Vielleicht können wir dann das Wunder der Weihnacht irgendwie begreifen, wenn wir beginnen, wenn wir jene Liebe, die in die Welt gekommen ist, mit unserem Tun und Handeln bezeugen. Ein Gedicht, das uns in dieser Zeit besonders anspricht, lautet:

Wenn der Starke dem Schwachen hilft, wenn der Reiche

dem Armen gibt, wenn der Weise den Toren lehrt, wenn der Lebendige den Toten ehrt, wenn der Hassenden liebt, wenn der Friede



den Kriegen den Schrecken nimmt, wenn der Mensch sich zum Menschen bekennt, dann, ja dann fängt Weihnachten an.

Dieses Gedicht erinnert uns daran, dass wahre Stärke darin liegt, anderen zu helfen und in der Gemeinschaft füreinander da zu sein. Als KMB setzen wir uns dafür ein, dass wir als Männer nicht nur unsere eigenen Bedürfnisse im Blick haben, sondern auch die der Schwächeren in unserer Gesellschaft. Wir laden alle Männer herzlich ein, sich uns anzuschließen und aktiv an unseren Treffen und Aktionen teilzunehmen. Gemeinsam kön-

nen wir viel bewegen und unseren Glauben lebendig gestalten, damit wir diese Werte auch der jüngeren Generation weitergeben können.

Wir freuen uns, wenn auch du ein Mitglied unserer KMB werden möchtest. **Melde dich einfach bei mir: 0676-87767988 Ernst Viehböck**

Möge die Adventszeit uns alle dazu inspirieren, die Botschaft von Weihnachten in unserem Alltag zu leben und die Liebe Gottes weiterzugeben.

Frohe und gesegnete Weihnachten wünscht euch allen die Katholische Männerbewegung

MINISTRANTEN KIMPLING

RENATE RAZENBERGER



Wir möchten diese Ausgabe des Pfarrblattes dafür nut-

zen, um unseren Ministranten und Ministrantinnen von

an diesem Tag viele die Kirche in Kimpling besu-

Kimpling zu danken. Mit 2024 dürfen wir 21 Minis zählen und freuen uns ganz besonders, dass sich sieben neue Kinder zum Dienst am Altar gemeldet haben. **Am 1. Dezember** dürfen wir unsere neuen Minis ganz offiziell in unserer Schar aufnehmen.

Wir freuen uns, wenn an diesem Tag viele

chen. Wir wollen gemeinsam unseren Ministranten für ihren so wertvollen Dienst danken. An diesem Tag und den darauffolgenden Sonntagen werden unsere Minis wieder **selbstgebastelte Weihnachtsgrüße an die Kirchenbesucher gegen ein freiwillige Spende verteilen**. Nehmt reichlich Gebrauch davon, schenkt diese weiter und versüßt damit euren Lieben die Weihnachtszeit.

MINISTRANTENWALLFAHRT NACH ROM

MARIA WIESINGER

Vom 28. Juli bis 3. August machten sich 38 Ministranten aus den Pfarren Kallham, Kimpling und Neumarkt gemeinsam mit 10 Begleitpersonen und Pfarrer Richard auf den Weg nach Rom. Nach einer langen Busfahrt erreichten wir am Montag, 29. Juli die Ewige Stadt.

Der erste Tag begann mit der Besichtigung von Santa Maria Maggiore, gefolgt von einem Besuch der Spanischen Treppe. Nach einer wohlverdienten Mittagspause bei McDonald's erkundeten wir den Trevi Brunnen, das Pantheon und die Piazza Navona. Untergebracht waren wir im Hotel Nord Nuova.



Am Dienstag stand das Kolosseum auf dem Programm. Anschließend besuchten wir die Oase, den Treffpunkt der österreichischen Salesianer Don Boscos. Trotz einer langen Warteschlange vor dem Petersdom hatten wir unterhaltsame Gespräche mit Pilgern aus der Schweiz und Deutschland. Abends nahmen wir an einer Papstaudienz mit Abendgebet teil.

Der Mittwoch begann mit einem feierlichen Gottesdienst zusammen mit rund 1300 oberösterreichischen Ministranten, den Bischof Manfred Scheuer in der Lateranbasilika zelebrierte. Danach erklimmen viele von uns auf Knien die Heilige Stiege, was ein besonders bewegendes Erlebnis war. Wir besichtigten auch das Baptisterium und das Vittorio-Emanuele-Denkmal, auch bekannt als die „Schreibmaschine“. Am Donnerstag erkundeten wir die Calixtus-Katakomben, bevor wir den Nachmittag am Lido di Ostia am Meer verbrachten. Die Abkühlung im Wasser tat uns bei der sommerlichen Hitze besonders gut. Der Freitag führte uns noch einmal in den Petersdom. Nach dem Aufstieg zur Peterskuppel, bei dem wir erneut eine lange Warteschlange in Kauf nahmen, genossen wir den beeindruckenden Ausblick über Rom. Danach blieb noch Zeit zum Shoppen, bevor wir am späten Nachmittag die Heimrei-



se antraten. Die Woche in Rom war geprägt von großer Hitze, vielen anstrengenden Momenten, aber vor allem war es eine sehr interessante und bereichernde Reise, die wir als

Gemeinschaft erlebt haben. Ein großer Dank gilt allen Begleitpersonen sowie den Ministranten für ihre Geduld und ihre Fröhlichkeit. Ein besonderer Dank gilt der Pfarre, die mit einem Betrag von 9.000 €, maßgeblich beteiligt war, die Kosten für alle Ministranten und Begleitpersonen zu reduzieren. Ein ebenso großer Dank auch an die KFB für die großzügige Spende von 2.000 €, sowie dem ÖAAB für die Unterstützung von 300 €. Es war ein unvergessliches Erlebnis, das uns alle nachhaltig beeindruckt hat.



DEKANATS-STERNWALLFAHRT FÜR STARKE UND GLÜCKLICHE FAMILIEN

SILVIA HÖLLER

Am **Samstag, den 29. Juni 2024** fanden sich Mitglieder aller Pfarren des Dekanates Kallham zusammen, um gemeinsam zur Pfarrkirche Maria Himmelfahrt bei uns in Kallham zu pilgern und für und um starke und glückliche Familien zu beten. Ob zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto – viele waren, trotz des hochsommerlichen Wetters und der Fußball-EM, der Einladung des Dekanatsrates gefolgt und

Blasmusik und untermalte auch die abschließende Agape mit fröhlichen Spätschoppen-Klängen.

Für die musikalische Umrahmung der Hl. Messe, die übrigens an diesem Tag die einzige Vorabendmesse im gesamten Dekanat war, hat ein eigens gegründeter Dekanatschor unter der Leitung von Christoph Detzlhofer Sorge getragen und ein stimmiges Programm einstudiert. Diöze-



sanbischof Dr. Manfred Scheuer ist unserer Einladung mit Freude gefolgt und hat die Messe mit uns gefeiert. Mit geschätzten 500 Gästen war unsere prachtvolle Kirche zur Freude aller sehr gut gefüllt.



Nach dem Gottesdienst hatten wir für die Pilger eine kleine Stärkung vorbereitet: Mit Getränken, Leberkäs- oder Käsesemmeln, Kaffee und Kuchen konnten sich alle wieder gut stärken und den Abend noch gemütlich ausklingen lassen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei den vielen



sind zu unserer wunderschönen Pfarrkirche in Kallham gepilgert.

Die Veranstaltung, die in dieser Form das letzte Mal vor 10 Jahren stattgefunden hat, wurde von den Pfarren gut geplant und vorbereitet:

Der Musikverein Wendling empfing die Pilger mit frischer

Frauen bedanken, die in der Kürze der Zeit so viele Kuchen für die Feier vorbereitet haben. Ursprünglich war angedacht, dass die Mehlspeisen aus den umliegenden Pfarren mitgebracht werden, nachdem wir da aber zu wenig Rückmeldungen erhalten hatten, haben wir, nur 3 Tage



vor der Wallfahrt, die Kallhamer Frauen gebeten, uns zu unterstützen. Und die Hilfsangebote kamen rasch und zahlreich, sodass am Samstag ein reichhaltiges Kuchenbuffet angeboten werden konnte. Wir sind sehr dankbar – es ist nicht selbstverständlich, dass so viele Menschen so schnell bereit sind, zu helfen! DANKE, DANKE, DANKE!

Doch nicht nur für die Großen, auch für die kleinen Pilger hatten wir etwas vorbereitet. Es wurde ein umfangreiches Kinderprogramm geboten: mit Hüpfburg, Spielen, malen, Riesenwuzzler und vielen anderen Unterhaltungen wurde für Kurzweil gesorgt. Alle waren guter Stimmung und haben die Hl. Messe und die anschließende Feier sehr genossen. Auch für uns war es sehr schön und bewegend zu sehen, wie gut ein zusammenarbeiten, zusammen beten und zusammen feiern über die Pfarrgrenzen hinaus funktionieren kann. Das macht Mut und Hoffnung für die Zukunft!

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich, ohne Namen zu nennen, bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben – im Vorfeld, am Tag und auch beim Zusammenräumen. Eine so große, pfarrübergreifende Veranstaltung bedarf der Hilfe unzähliger Hände – vielen, vielen Dank!



Der Kirchenbeitrag ist die finanzielle Grundlage für das Angebot, die Leistungen und die Arbeit der Pfarren und Einrichtungen in der Diözese Linz. Ohne die Einnahmen aus dem Kirchenbeitrag könnte die Katholische Kirche in Oberösterreich weder in der Seelsorge noch im Sozial-, im Bildungs-, Jugend- und den vielen anderen Bereichen, in denen sie tätig ist, ihre Dienste und ihre Angebote aufrecht erhalten.

NIGERIAPROJEKT - EIN TRAUM WIRD WAHR

PFARRER RICHARD



Im Jänner dieses Jahres war unser Hr. Pfarrer Richard Ozoude auf Heimaturlaub und hat sich vom Baufortschritt bzw. vom derzeitigen Zustand des Projektes persönlich über-



zeugt. Er hat Gespräche mit dem zuständigen Bischof, dem Architekten vor Ort und mit den Verantwortlichen der dortigen Pfarre (dem Ortspfarrer

und der geistl. Schwester) geführt.

Hier sieht man das fertiggestellte Gebäude. Außen und Innenputz, die Fliesenarbeiten, die Böden und Decken sind fertiggestellt.

Auch die Wasserversorgung ist sichergestellt. Es wurden 3 Brunnen gegraben, von denen das Wasser in die dafür gebauten Hochbehälter gepumpt wird.

Im März wurden die Toilettenanlagen angeschafft und anschließend angeschlossen. Ende April wurde mit dem Betonieren des Vorplatzes begonnen und im Mai fertiggestellt. Auch Klimaanlage für die Behandlungsräume und Kühlschränke für die Apotheke wurden angeschafft. Ebenso: Ventilatoren für alle Räumlichkeiten, Generatoren, Betten für das Ärztehaus und die Patienten, Bürosessel für das Ärztehaus und für die Ordination, 2 Computer samt Zubehör, 1 Waschmaschine, etc. Im Juni wurde mit der Einrichtung der Krankenstation begonnen. Die ersten Möbel wurden aufgestellt.

Im Juli besuchte Pfarrer Richard sein Projekt in Nigeria und es wurden alle notwendigen medizinischen Geräte angeschafft. Diese müssen derzeit noch installiert und angeschlossen werden.

Als vorläufig einziges Fortbewegungsmittel wurde ein Motorrad angeschafft. Nur durch die Hilfe aller, die an unser Vorhaben geglaubt haben, ist es uns gelungen die-

ses Projekt zu verwirklichen. Nochmals vielen, vielen herzlichen Dank - ganz besonders im Namen aller - die durch unsere Hilfe Zugang zu einer ärztlichen Versorgung bekommen werden.



Die feierliche Einweihung ist am 11.01.2025. Dieser Termin ist bereits fixiert und wir sehen diesem Tag mit großer Freude und Erleichterung entgegen.

FRAUENBUNT

RAPHAELA PICHLER & VERA SCHAUER



Liebe Frauen aus Kallham und Umgebung, wir freuen uns, eine neue Initiative in unserer Gemeinde vorzustellen: „Frauenbunt“ – eine Gruppe von engagierten Frauen, die sich regelmäßig treffen, um sich gegenseitig besser kennenzulernen, gemeinsame Projekte zu gestalten und aktiv etwas für die Gemeinschaft zu tun.

Der Name „Frauenbunt“ spiegelt wider, worum es uns geht: Vielfalt, Zusammenhalt und Lebendigkeit. Wir möchten eine Plattform bieten, auf der Frauen in unserer Gemeinde sich austauschen, inspirieren und unterstützen können. Uns eint der Wunsch, gemeinsam aktiv zu sein und uns für ein lebendiges Miteinander in der Gemeinde einzusetzen.

Wir treffen uns einmal pro Monat, um die Gemeinschaft zu stärken, neues zu lernen, um uns auszutauschen und jede Menge Spaß zu haben.

Unsere Aktivitäten reichen von gemeinsamen Ausflügen, über kreative Workshops, bis hin zu Veranstaltungen. Dabei wollen wir auch einen positiven Beitrag zur Gemeinschaft leisten.

Jede Frau, die Lust hat, sich in lockerer und freundlicher Atmosphäre auszutauschen und die Gemeinschaft zu bereichern, ist herzlich willkommen.

Kontakt: Raphaela Pichler 0664/9240158.

Gemeinsam wollen wir etwas bewegen – sei auch du dabei!





WERDE ORGANIST – BRINGE MUSIK IN DEN GOTTESDIENST!

STEFAN AUGENDOPPLER

Alle paar Jahre starten wir in der Pfarre Kallham einen Aufruf an alle, die Lust haben, den Orgeldienst zu übernehmen. Vielleicht ist das genau das Richtige für dich? Keine Sorge – wir haben derzeit keinen akuten Personalmangel bei unseren Organisten, und du musst nicht befürchten, sofort voll und ganz verpflichtet zu werden. Wenn du Klavier spielen kannst, ist das bereits eine hervorragende Grundlage, um den Einstieg zu finden. Besonders in Kallham haben wir neben unserer historischen Egedacher-Orgel auch eine moderne Digitalorgel, die ideal für Einsteiger ist.

Die Pfarre Kallham und die Filialkirche Kimpling zeichnen sich durch eine besonders lebendige und vielseitige Kirchenmusik aus. Mit 5 Chören und 4 Organisten erwartet dich ein musikalisches Umfeld, das von klassischer Kirchenmusik bis hin zu modernen Liedern reicht und für jede Vorliebe etwas bereithält. Das Orgelspielen selbst ist ein ganz besonderes Erlebnis. Gerade in Kallham, dem „Dom des Innviertels“, ist es ein einzigartiges Gefühl, die „Königin aller Instrumente“ zum Erklären zu bringen und den Kirchenraum mit ihrem Klang zu füllen. Der Orgeldienst umfasst

die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten – ob bei den regelmäßigen Sonntagsmessen oder bei besonderen Anlässen wie Hochzeiten oder festlichen Messen mit Chor. Zudem wirst du als OrganistIn von der Pfarre entlohnt, was eine schöne Anerkennung für deinen Einsatz darstellt. Warum solltest du dich als OrganistIn engagieren? Zum einen kannst du deine Freude an der Musik mit der Gemeinde teilen. Zum anderen wirst du Teil einer langen Tradition und hast die Möglichkeit, das

Gemeindeleben musikalisch zu bereichern.

Wenn du Interesse hast oder einfach mehr erfahren möchtest, melde dich gerne bei mir. Ich bin Stefan Augendoppler und freue mich, dir alle Fragen zu beantworten. Du erreichst mich unter der Telefonnummer 0664/503 16 04. Ich freue mich auf deinen Anruf und darauf, vielleicht bald gemeinsam die Orgel in unserer schönen Kirche zum Klingen zu bringen!



KINDERCHOR - CHORALLE

GERHARD PANHOLZER

Die Saison 2024/25 begann gleich mit einem Highlight. Am **22.09.2024** luden der Kinder- und Jugendchor sowie die BraWiKids zum Konzert ins s'Zentrum ein. Dieses Konzert war für uns alle ein besonderes Erlebnis. Wir haben die Menschen mit unserer Musik sichtlich berührt und begeistert. Vergelt's Gott an alle die zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben.

Im November wird auch wieder einiges von uns musikalisch umrahmt:

- am **10. November um 10:00 Uhr** der Gottesdienst zur Ministrantenaufnahme

- am **16. November um 16:00 Uhr** der Punschstand beim Schwarzlmüller.
- am **30. November um 16:00 Uhr** die Adventkranzweihe

Bereits obligatorisch ist die musikalische Gestaltung der **Kindermesse am 24. Dezember - 16:00 Uhr**.

Auch weiterhin gilt: Wir freuen uns jederzeit auf neue Gesichter in unserem Chor. Den Probenplan schicken wir gerne per WhatsApp zu (Tel.: 0677/61351422)

Singen beschert Erfolgserlebnisse! Singen ist Erholung vom

Schulalltag! Mit unserem Gesang berühren wir Menschen! Auf dich warten neue Freunde und eine Menge Spaß beim Singen und Tanzen! Komm einfach vorbei.

Ganz besonders möchte ich mich bei meinem Team (Simone, Daniela & Andrea) und den Eltern der Kinder bedanken. Ohne diese gute Zusammenarbeit würde vieles nicht funktionieren.

Die „ChorAlle's“ wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!



AUS DER QUELLE LEBEN - KFB

ANNI SCHARINGER



Das heurige Arbeitsjahr steht unter dem **Motto „Aus der Quelle leben“**.

Die Quelle gilt seit jeher als Symbol des strömenden Lebens, in der Bibel für ewige, nie versiegende Güte Gottes. Begehrt war in biblischen Zeiten das „lebendige“ Wasser, also das frische Quellwasser, das man dem abgestandenen Wasser aus Zisternen vorzog. Unsere heurige Wallfahrt führte uns am 23. Mai bei schönem Wetter nach Aigen Schlägl, 45 Frauen nahmen daran teil. Die Abschlussandacht hielten wir im Glatzinger Bründl. Es war ein stimmungsvoller Tag.

Ende Mai luden wir KFB Frauen alle jungen Frauen und Mütter unserer Pfarre zu einem Treffen zur **Gründung einer jungen, neuen Frauengruppe** ein. Es folgten **ca. 35 Frauen unserer Einladung**. Mittlerweile haben sich **69 Frauen** zu einer Gruppe zusammengefunden. Darüber freuen wir uns sehr.

Unser traditioneller Kekserlmarkt findet heuer am **30. November von 13 bis 18 Uhr** statt. Es wird auch Weihnachtsdekoration angeboten. Am **11. Dezember um 14 Uhr**, laden wir wieder alle Frauen zu einem besinnlichen

Adventnachmittag ein.

Am **Dienstag, 18. Februar, 14 Uhr** feiern wir Frauenfasching im Pfarrheim. Zum Frauenbildungstag in Zell/Pram sind wir am **12. März, 9 Uhr** eingeladen: Räuchern zu heiligen Zeiten ist dieses Jahr das Thema.

Am **9. März ab 10:30 Uhr** gibt es wieder den Suppenonntag mit Guglhupfverkauf.

Am **21. März 15 Uhr** beten wir den Kreuzweg in Kimpling gemeinsam mit Kallham.

Neu ist, dass die Frauenmessen jetzt immer am **1. Donnerstag im Monat um 9:00 Uhr** gefeiert werden.

Zu unseren Veranstaltungen sind alle Frauen herzlich eingeladen, wir freuen uns über viele Besucherinnen.

Ich wünsche euch im Namen der KFB eine ruhige Adventzeit sowie



ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.



GOLDHAUBENGRUPPE KIMPLING

KARIN ANDEKLINGER

Jedes Jahr um den Todestag des Hl. Laurentius (dem Kirchenpatron der Filialkirche Kimpling) herum findet das Laurentiusfest statt. Heuer war dies der 11. August, an dem die Trachten- und Goldhaubengruppe Kimpling gemeinsam mit dem Musikverein Kimpling zum Laurentiusfest einluden. Diesmal wurde das Laurentiusfest allerdings in einem etwas größeren Rahmen gefeiert. Zum Einen, weil die Festmesse ein Teil der Hausruck-Nord-Veranstaltungsreihe war und



zum Anderen, weil wir alle Goldhaubengruppen des Bezirkes Grieskirchen eingeladen hatten. Grund dafür war, dass wir diesen feierlichen Rahmen dazu nutzen wollten, die Übergabe der leitenden Funktionen



von Obfrau und Stellvertreterin mit allen gemeinsam zu feiern. Die offizielle Übergabe hatte ja bereits in einem kleineren Rahmen – in Verbindung mit einer Maiandacht – stattgefunden.

Wir freuen uns, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind und so unser Laurentiusfest zu einem unvergesslich schönen Fest wurde.

Termine der Trachten- und Goldhaubengruppe Kimpling für 2025:

23.03.2025

Pfarrcafé in Kallham

05.05.2025

Maiandacht in Kimpling

11.05.2025

Guglhupfsonntag in Kimpling

10.08.2025

Laurentiusfest in Kimpling

29.11.2025

Nikolausfeier in Kimpling





AKTUELLE TERMINE

Bastelei in der Holzerei
Der kreative & karitative Weihnachtsmarkt.

Alle Jahre wieder...
...öffnet der kreative & karitative Weihnachtsmarkt „Bastelei in der Holzerei“ seine Pforten.

Unsere Ausstellerinnen und Aussteller bieten wie immer eine Vielfalt an selbstgemachten Produkten, Bastelarbeiten und allerlei Schätzen. Mit Kaffee und Torten, Essen und Getränken, Glühwein und Kinderpunsch verwöhnen wir euch natürlich auch heuer wieder kulinarisch.

Wann? Wo?
Samstag 23. November | 9–18 Uhr
Sonntag 24. November | 9–16 Uhr
ehem. Tischlerei Hinke
in Kallham, Hauptstraße 4
(gegenüber Raiffeisenbank)

Tipp
Am Samstag ist der Punschstand mit Bratwürsteln und Bosna bis 20 Uhr für euch geöffnet!

Der Reinerlös des Marktes kommt heuer in Zusammenarbeit mit der Stiftung Kindertraum der 5-jährigen Emma zugute.

Hallo!
„Ich bin Emma. Ich wurde mit einem komplexen Fehlbildungssyndrom geboren und bin in meiner Bewegung sehr eingeschränkt. Mir würde heilpädagogisches Reiten helfen, meine Muskulatur zu stärken. Und für zuhause würde mir vor allem ein Treppenlift sehr helfen.“
Danke!

Spendenkonto Stiftung Kindertraum: AT04 2011 1284 3111 3700
Verwendungszweck: Emma 2024/075

Adventfeier der KFB

Mittwoch, 11. Dezember 2024, 14 Uhr im Pfarrsaal Kallham

- besinnlicher Adventnachmittag
- Hl. Messe mit Pfarrer Richard
- musikalische Umrahmung

ALLE FRAUEN sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen. Auf ein gemütliches Beisammensein freut sich die KFB Kallham.

Herausgeber:
Gestaltung:
Verlagsort:
Druck:

IMPRESSUM
Pfarrgemeinderat der Pfarre Kallham
Elisabeth u. Stefan Augendoppler
Kallham
Höllinger Laertes - digital image
Aspeth 31, 4720 Kallham

Die KFB lädt ein zum
Kekserlmarkt
im Pfarrsaal Kallham

Samstag, 30. November 2024
13 - 18 Uhr

Kekserl
Kletzenbrot
Torten

Kaffee
Glühmost
Kinderpunsch

Die KIMPLINGER VEREINE laden ein zur
NIKOLAUS FEIER

- Musikalische Umrahmung
- Punsch & Co.
- Pofesen

30. NOV 2024 **BEGINN 14:00 UHR**

FEUERWEHRHAUS KIMPLING

GEWINNSPIEL

Der Nikolaus kommt in seiner Kutsche und verteilt mit seinen Kramperln Geschenke.

Der Erlös dient zur Ausbildung der Jugend!

SAVE THE DATE!

20. NOV 2024